

GRÜNDACHPLUS DAS NEUE PROGRAMM FÜR DIE BEGRÜNUNG BERLINER GEBÄUDE



WAS HAT SICH GETAN?



ist dazu gekommen!



ist erweitert worden!

GründachPLUS ✓



STÄDTEBEFRAGUNG – AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE im Sommer 2022

Beteiligung:

- Fragebogen: 16 Städte
- Rücklauf: 15 Fragebögen
- Austausch: 7 Städte

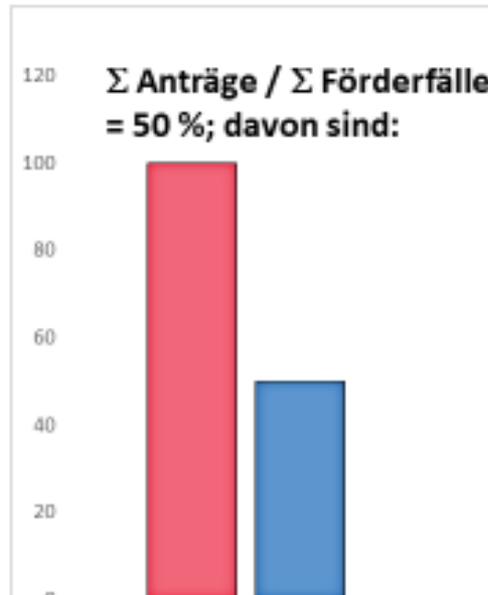


WIEN ●



ERGEBNISSE

Wie gut wird die Förderung nachgefragt? / **EIN TREND!**



70 %
Gründach



9 %
Fassade



11 %
Hof / Entsiegelung



ERGEBNISSE

DACHBEGRÜNUNG

Was läuft gut?

LANGFRISTIGER
BEGRÜNUNGS-
ERFOLG

ENGAGIERTE
ANTRAGSTELLER

EINFACHE
PRÜFUNG UND
UMSETZUNG

GUTE NACHFRAGE -
VIELE ANTRÄGE -
FÖRDERUNG IST
ETABLIERT

DURCH
BERATUNG MEHR
ARTENVIELFALT

HOHE
AKZEPTANZ BEI
BÜRGER:INNEN
UND POLITIK

ERGEBNISSE

DACHBEGRÜNUNG

Was ist nicht so gut gelaufen?

Keine Fachfirmen
verfügbar –
Verzögerungen

Statik reicht nicht

Wenig
Intensivbegrünung,
wenig strukturreich,
wenig Biodiversität – oft
nur Minimallösungen

Eigentümergeinschaft
als große Hürde

Hoher
Verwaltungsaufwand

Zu kleine Flächen
(nur Carports u.Ä.)

ERGEBNISSE

FASSADENBEGRÜNUNG

Was läuft gut?

NACHFRAGE
IST DA

GROSSES INTERESSE
VON POLITIK AN
FASSADENBEGRÜNUNG,
Z.B. BEIM INNEN-
STADTDIALOG

DURCH BERATUNG
KOMBI GRÜNDACH
+ GRÜNFASSADE

FASSADE GUT MIT
HOFGRÜN
KOMBINIERBAR

GUTE
QUALITÄT

STRASSESEITIGES
FASSADENGRÜN,
AUCH WANDGEBUNDEN
(LIVING WALLS)

ERGEBNISSE

FASSADENBEGRÜNUNG

Was ist nicht so gut gelaufen?

Wenig Anbieter

Keine Nachfrage

Kompliziert, insbesondere im öffentlichen Straßenraum

Viele Vorurteile (Spinnen, Vogelnester, Putzschäden)

Wärmedämmung contra Grünfassade

ERGEBNISSE

DACHBEGRÜNUNG

FASSADENBEGRÜNUNG

Fazit:

- ist kein Selbstläufer
- braucht einen Anlass, wie z.B. Dachsanierung
- braucht fachgerechte Planung
- viel Abstimmung mit Eigentümern, Nachbarn und Behörden
- braucht Fachhandwerk
- braucht Know How, Qualifikation bzw. Weiterbildung
- braucht Finanzierung, z.B. Förderung



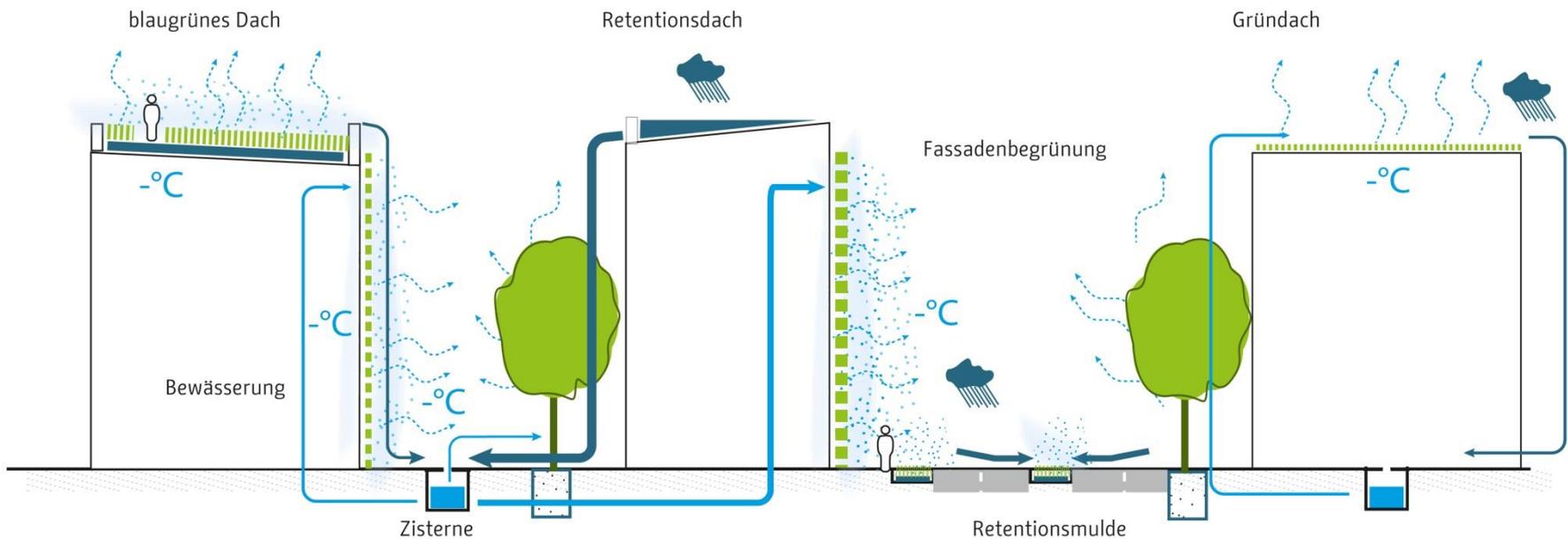
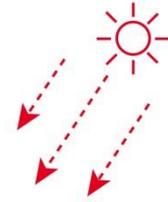
braucht Zeit: min. 1 ½ - 2 Jahre von der ersten Idee bis zur Fertigstellung



DAS SCHWAMMSTADT - PRINZIP IM URBANEN RAUM

Die zweite begrünte Ebene der Stadt

Die Oberfläche der Stadt fungiert als Schwamm :
Dächer, Fassaden, Mulden, Zisternen...



© SenStadtUm/bgmr 2016

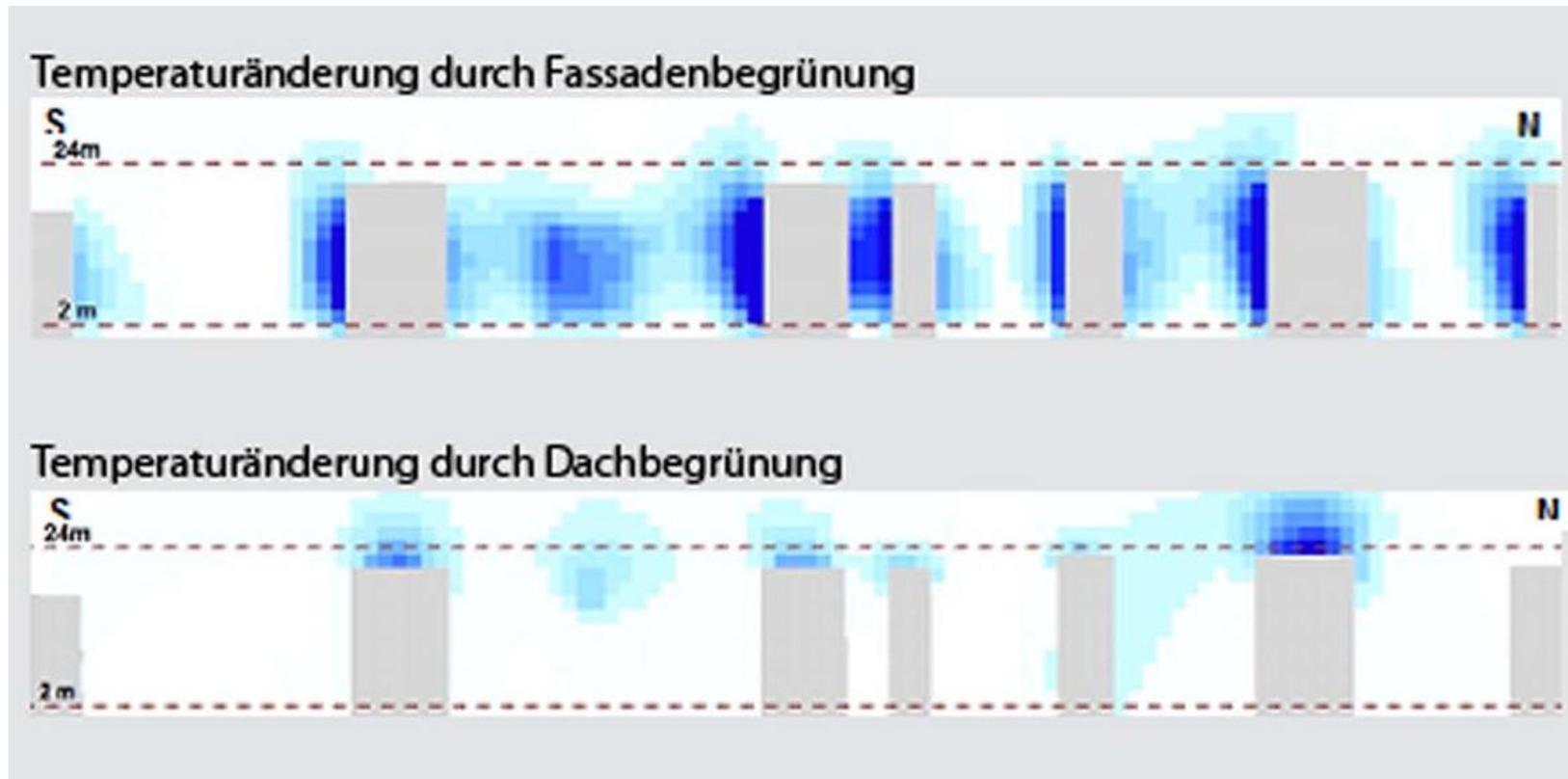


DAS SCHWAMMSTADT - PRINZIP IM URBANEN RAUM

Die zweite begrünte Ebene der Stadt

Die Oberfläche der Stadt fungiert als Schwamm :

Dächer, Fassaden, Mulden, Zisternen...



WAS LEISTET DAS FASSADENGRÜN?

Begrünte Fassaden sind Multitalente: *Hans Dampf in allen Gassen*

- Kühlung
 - an der Gebäudeoberfläche:
 - bodengebundener Begrünung: bis zu - 0,8 °C
 - wandgebundener Begrünung: bis zu - 1,3 °C
 - Innenräumen: bis zu - 6,9 °C
 - Gefühlte Temperatur: bis zu - 13 °C
- Filtern von Feinstaub:
 - PM 10: 42 – 60%
 - PM 2.5: 1,3%
- CO₂ Speicherung: gering
- Biodiversität: deutlich
- Lärminderung: spürbar
- Wärmedämmung



GRÜNDACHPLUS

Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung auf Bestandsgebäuden

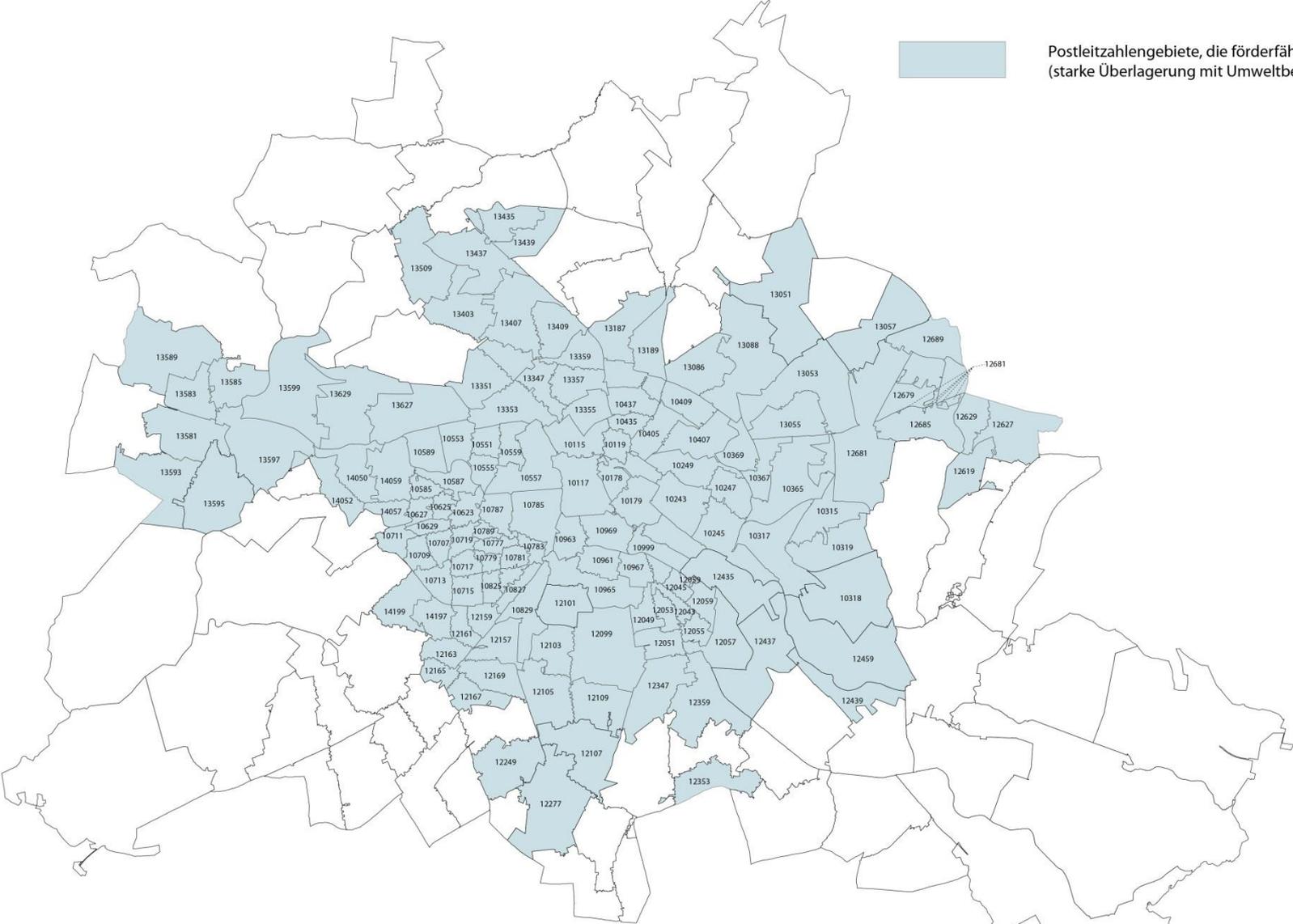
Wo wird das Gebäudegrün in Berlin besonders gebraucht?

Dort, wo die Stadt besonders dicht bebaut und hoch versiegelt ist.



- Dort wird es besonders heiß.
- Die Luftbelastung ist dort hoch.
- Es gibt zu wenig Grün und Freiraum.
- Die Mischwasserkanalisation ist stark überlastet.
- Dort leben viele mit niedrigem Sozialstandard.

GRÜNDACHPLUS FÖRDERKULISSE



GRÜNDACHPLUS FÖRDERUNG VON GRÜNDÄCHERN

Die Förderung ist übersichtlicher:
Mindestens 100 m² Vegetationsfläche

Baukastensystem:

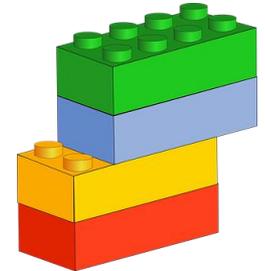
Substrathöhe (Vegetationstragschicht):

- Ø von 10 cm, mindestens ab 8 cm: max. 55 €* /m²
- 11 cm bis 25 cm max. 80 €* /m²
- 26 cm max. 90 €* /m²

* inkl. Fertigstellungspflege

Absturzsicherung:

- Absturzsicherungssysteme von Anschlagpunkten bis zu max. 5 € / m²



GRÜNDACHPLUS FÖRDERUNG VON GRÜNDÄCHERN

Baukastensystem:

Biodiversitätsgründach:

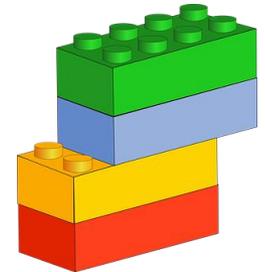
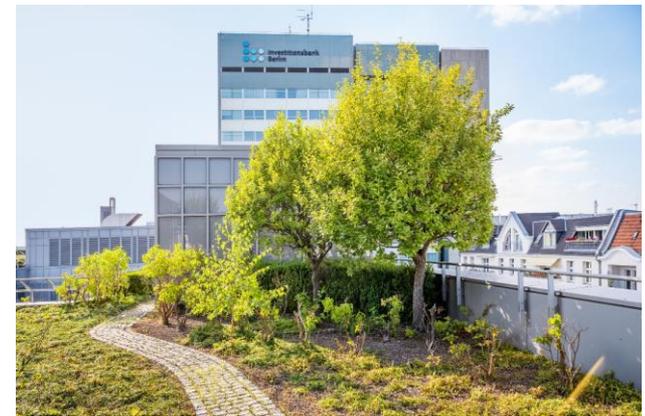
- 5 € / m² Aufschlag

Solargründach:

- 10 € / m² als Zusatzkosten

Planungskosten:

- Zusätzlich 75 % bis zu max. 15.000 € Beratungs- und Planungskosten, die nicht mehr als 20% der Herstellungskosten für das Gründach betragen dürfen



GRÜNDACHPLUS FÖRDERUNG VON GRÜNFASSADEN

ABER WELCHE?

Selbstklimmer; mit Rankhilfe u.v.m.



bodengebunden



wandgebunden



Kübel u. ä.

GRÜNDACHPLUS FÖRDERUNG VON GRÜNFASSADEN

Gefördert wird alles das, was zu einer gut funktionierenden Fassadenbegrünung führt:

- Vorbereitende Maßnahmen, wie das Entfernen von Bodenbelägen oder Verlegen von Ver- und Entsorgungsleitungen
- Bodenaufbereitung bzw. Bodenaustausch
- Rank- und Kletterhilfen, Pergolen, Fassadenbegrünungssysteme
- Kleinkörbe, Kübelbegrünung, soweit sie für eine Fassadenbegrünung notwendig und angemessen sind,
- Pflanzen und Pflanzmaßnahmen
- Bewässerungssysteme
- In Ausnahmen Hochbeete / Kübelssysteme min. 200 l Volumen



GRÜNDACHPLUS FÖRDERUNG VON GRÜNFASSADEN

Mindestgröße Vegetationsfläche:

- 50 m² bodengebunden,
- 10 m² wandgebunden

Förderhöhe

- Gefördert werden 50 % inklusive der Fertigstellungspflege für 12 Monate

Planungskosten:

- Zusätzlich 75 % bis zu max. 15.000 € Beratungs- und Planungskosten, die nicht mehr als 20% der Herstellungskosten für die Grünfassade betragen dürfen



GRÜNDACHPLUS FÖRDERUNG

KOMBINATION GRÜNDACH MIT GRÜNFASSADEN

Werden Dach- und Fassadenbegrünung gleichzeitig so miteinander kombiniert, dass sich positive Synergien bezüglich des Regenwassermanagements ergeben:

- Fassadenbegrünung max. 60 % Förderung,
- Dachbegrünung nach dem „Baukasten“ gefördert
- Planungskosten werden bis zu 85% für die gesamten Planungskosten für die Kombination von Gründach und Grünfassade zusammen bezuschusst, jedoch max. 34.000 €.

GRÜNDACHPLUS FÖRDERUNG VON GREEN ROOF LABS

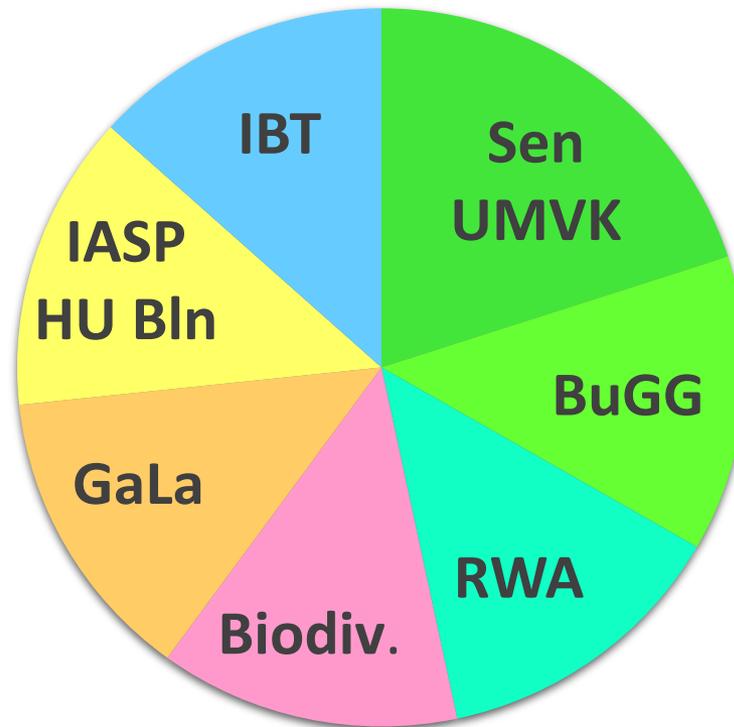
Green Roof Labs sollen herausragende Beispiele für urbanes Grün in der „Zweiten Ebene der Stadt“ sein, die Leuchtturm- und Vorbildcharakter haben sollen und als „Botschafter“ für Berliner Gebäudegrün dienen.

Folgende Kriterien sind zu berücksichtigen und mindestens eine Schwerpunktsetzung muss auf den innovativ / experimentellen Ansatz liegen ist:

- Innovation /experimenteller Ansatz bei der Gebäudebegrünung
- Einbeziehung von Bürger:innen und der Nachbarschaft
- Gesellschaftlicher Nutzen
- Qualität

GRÜNDACHPLUS FÖRDERUNG VON GREEN ROOF LABS

Entscheiden tut der Förderausschuss für „Green-Roof-Lab“
Projekte



GRÜNDACHPLUS FÖRDERUNG VON GREEN ROOF LABS

Förderhöhe

- Gefördert werden bis zu 100 % inklusive der Fertigstellungspflege für 12 Monate
- umfangreichere Absturzsicherungen bis zu 30% der Baukosten gefördert werden, wenn das Nutzungskonzept einen regulären Publikumsverkehr vorsieht

Planungskosten:

- Zusätzlich bis zu 100 %, max. 40.000 € Beratungs- und Planungskosten, die nicht mehr als 20% der Herstellungskosten betragen dürfen



GRÜNDACHPLUS

Wo findet man Informationen zum Programm?

SenUMVK:

- <https://www.berlin.de/sen/uvk/natur-und-gruen/stadtgruen/gebaeudegruen/gruendachplus/>
- Flyer, Förderrichtlinie

IBB Business Team GmbH – Programmträger

- www.gruendach.de
- Unterlagen zur Antragstellung, Hilfestellung

Regenwasseragentur

- <https://regenwasseragentur.berlin/>
- Beratung, Information, Weiterbildung



Dr. Heike Stock

**Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und
Klimaschutz**

heike.stock@senumvk.berlin.de

